

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	3 Seiten
BEILAGEN	Fotos

Köln, 23. August 2021

## **Umbau von Drei- zu Vierteilern – mehr Kapazität für Fahrgäste**

# **Alpha Trains erweitert für die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH Regionalzüge in Mecklenburg-Vorpommern**

- **Erstmalige europäische Zulassung für Erweiterung des Desiro ML**
- **Frühzeitige und flexible Kapazitätserweiterung im laufenden Betrieb**

Siemens Mobility hat im Auftrag von Alpha Trains, Kontinentaleuropas größtem Leasinggeber für Lokomotiven und Züge, die an die ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH vermieteten Triebzüge von Drei- zu Vierteilern umgebaut. Mit dem Umbau hat Siemens für die Alpha Trains-Züge vom Typ Desiro ML das Zulassungsverfahren für die Kapazitätserweiterung erstmals auf europäischer Ebene durchlaufen. Laut den Vorgaben nach dem vierten Eisenbahnpaket muss eine Erweiterung von Drei- auf Vierteiler von der ERA (European Union Agency for Railways) unter der Beteiligung der nationalen Aufsichtsbehörden zugelassen werden.

Die geplante Kapazitätserweiterung der Triebzüge wird durch das flexible Einzelwagenzugkonzept der Desiro ML Plattform ermöglicht, welches das problemlose Einstellen eines weiteren Wagens erlaubt. Durch die optimale Nutzung der gesamten Zuglänge für Sitzplätze stehen den Fahrgästen somit über 90 Prozent der Zuglänge zur Verfügung.

„Insbesondere als ursprünglicher Erstkunde der Siemens Desiro ML Baureihe sind wir stolz, auch bei der Erweiterung der Züge Vorreiter zu sein. Mit unserem Know-how und unserer langjährigen Erfahrung konnten wir eine flexible und schnelle Lösung anbieten, die sowohl unsere Kunden als auch die Fahrgäste zufriedener macht. Wir hoffen, damit die Eisenbahn als nachhaltiges und zukunftsfähiges Transportmittel noch attraktiver zu machen“, so Shaun Mills, CEO der Alpha Trains Group.

„Die geplante Kapazitätserweiterung der Desiro ML Züge wird durch das flexible Einzelwagenzugkonzept unserer Plattform ermöglicht, welches das problemlose Einstellen eines weiteren Wagens erlaubt. Mit dem Umbau der Desiro ML Züge für Alpha Trains hat Siemens Mobility das Zulassungsverfahren für die Kapazitätserweiterung erstmalig auf europäischer Ebene durchlaufen. Wir sind stolz, dass wir diese Kapazitätserweiterung, auch unter Pandemiebedingung, fristgerecht ermöglicht haben“, sagt Albrecht Neumann, CEO Rolling Stock von Siemens Mobility.

Stefan Neubert, Geschäftsführer der ODEG: „Wir freuen uns, dass wir es mit unseren Partnern Siemens und Alpha Trains in kurzer Zeit geschafft haben, unseren Fahrgästen an der Ostseeküste zukünftig ein noch größeres Platzangebot in unseren Zügen bieten zu können. Die Urlaubsregion erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wir sind stolz, unseren Teil dazu beitragen zu können, dass diese von immer mehr Menschen umweltfreundlich und entspannt in unseren modernen und komfortablen Zügen erreicht werden kann.“

Berthold Witting, Geschäftsführer der VMV-Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH: „Wir begrüßen die verlängerten Regionalzüge und können unseren Fahrgästen entlang der Hansestädte Rostock, Stralsund und der Insel Rügen 68 Sitzplätze und eine 1. Klasse zusätzlich anbieten. Besonders kommt die Erweiterung zum Vierteiler der beliebten Tourismusstrecke nach Rügen zugute. Die größte Insel Deutschlands mit ihren Erholungsorten Bergen, Sassnitz und dem Ostseebad Binz ist ein bevorzugtes Reiseziel und damit in der Saison regelmäßig ausgelastet. Die Kapazitätserweiterung der Regionalzüge entlang der Ostsee ist ein weiterer Schritt für ein klimafreundliches und bequemes Reisen. Steigen Sie ein und entdecken Sie die Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns!“

Hintergrund: Ende 2018 hat Alpha Trains sieben dreiteilige Regionaltriebzüge vom Typ Desiro Mainline (ML) – samt späterer Erweiterung durch Einbringen eines vierten Wagenteils – bei Siemens Mobility bestellt. Die Ostdeutsche Eisenbahn GmbH (ODEG) mietet die Fahrzeuge für den Einsatz im Ostseeküste-Teilnetz-II, das die ODEG seit Dezember 2019 im Auftrag der Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH (VMV) betreibt. Die Züge wurden in der dreiteiligen Ausführung geliefert und sind auf den Linien des RE9 (Rostock – Stralsund – Binz/Sassnitz) und RE10 (Rostock – Stralsund – Züssow) im Einsatz.

### **Über Alpha Trains**

Alpha Trains ist der führende Vermieter von Schienenfahrzeugen in Kontinentaleuropa. An den Standorten Luxemburg, Antwerpen, Köln, Madrid und Paris arbeiten 125 Mitarbeiter aus 15 Ländern. Alpha Trains besitzt mehr als 850 Lokomotiven und Triebzüge und bietet seinen Kunden maßgeschneiderte Leasinglösungen, umfassendes Know-how bei der Wartung und Instandsetzung von Fahrzeugen und langjährige Erfahrung bei der Finanzierung von Neubauten. Die Flotten von Alpha Trains sind bei vielen öffentlichen und privaten Betreibern in 19 europäischen Ländern im Einsatz. Gesellschafter von Alpha Trains sind AMP, Arcus European Trains und PGGM.

**Pressekontakt**

Alpha Trains Group  
Heike Zimmermann, Group Head of PR & Marketing  
Telefon: +49 221 9140 9063  
E-Mail: [heike.zimmermann@alphatrains.eu](mailto:heike.zimmermann@alphatrains.eu)  
[www.alphatrains.eu](http://www.alphatrains.eu)

**Über die ODEG**

Mit Gründung der ODEG im Jahr 2002 beginnt eine der erfolgreichsten Geschichten der deutschen Eisenbahn. Als Tochterunternehmen der BeNEX und der Prignitzer Eisenbahn GmbH entwickelt sich die ODEG bis heute zur größten privaten Eisenbahn im Osten Deutschlands. Die Regionalbahn betreibt im Auftrag der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen und Sachsen-Anhalt insgesamt 12 Linien. Dabei nutzt die ODEG gegen Entgelt die Infrastruktur der Deutschen Bahn AG. Zur Fahrzeugflotte, bestehend aus 49 Triebfahrzeugen, gehören aktuell 16 KISS, 7 Desiro ML, 6 Desiro Classic, 6 GTW 2/6 und 13 RegioShuttle RS1 sowie 1 FLIRT. Die Instandhaltung der Fahrzeuge erfolgt über die 100%ige Tochter, die ODIG – Ostdeutsche Instandhaltungsgesellschaft mbH. Mehr Informationen über das Unternehmen unter **[odeg.de](http://odeg.de)**

**Pressekontakt ODEG**

Dietmute Graf (Leiterin Marketing und Kommunikation) unter 030 / 81 40 77 165  
Swantje Mielke (Referentin Marketing und Kommunikation) unter Tel +49 (30) 81 40 77 157  
sowie unser Team unter [presse@odeg.de](mailto:presse@odeg.de) gern zur Verfügung.